

## **Anhaltspunkte für die Empfehlung eines Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (ESENT)**

Ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Sinne des Förderschwerpunkts Emotionale und soziale Entwicklung (ESENT) bildet sich im Spiegel von mehreren Anhaltspunkten:

Auffälliges Verhalten zeigt sich **in einem oder mehreren der folgenden Lebens- und Bildungsbereiche**

Identität und Selbstbild  
Umgang mit Anderen  
Selbständige Lebensführung



jeweils mit Blick auf Schule, Familie, Freizeit/Peer

Auffälliges Verhalten kann **im Vergleich zur Sozialnorm** hinsichtlich der **Häufigkeit** und des **Schweregrades** festgestellt werden.

Auffälliges Verhalten wird **aus Sicht mehrerer Personen** wahrgenommen

Auffälliges Verhalten ist **längerfristig** beobachtbar.

Auffälliges Verhalten ist **von der zeit- und kulturspezifischen Erwartungsnorm unabhängig** festzustellen.

Es handelt sich um **verfestigte Verhaltensweisen**, die **für die Person selbst und/oder für das Umfeld ein gravierendes** Problem darstellt.

Vorhandene Schutzfaktoren können in Summe die vorhandenen **Risikofaktoren** nicht ausgleichen.

**Die Barrieren in den Umweltfaktoren** und/oder in den personbezogenen Faktoren sind zeitnah unveränderlich.

Es *können* **Einschränkungen im Bereich der Körperfunktionen und -strukturen** vorliegen.

Es *können* relevante **ICD-10 Diagnosen** vorliegen.

**Ohne sonderpädagogische Bildungsangebote wird prognostisch schulische Bildung stagnieren.**